

19. Wahlperiode

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –

Aktuelle Situation der bezirklichen Kulturarbeit - Zwischenbericht

5. Bericht im neuen Format

Drucksachen 17/1045, 17/1111, 17/1816, 17/3164, 18/1334, 18/1505, 18/1712, 18/1883 Neu,
18/3055 und 18/3455

Senatsverwaltung für Kultur und Europa
II C Ha
90228 (9228) 728

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung
zur Kenntnisnahme

über

Aktuelle Situation der bezirklichen Kulturarbeit - Zwischenbericht
5. Bericht im neuen Format

Drucksachen Nr. 17/1045, 17/1111, 17/1816, 17/3164, 18/1334, 18/1505, 18/1712,
18/1883 Neu, 18/3055 und 18/3455

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat in seiner 34. Sitzung am 29.08.2013 Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird gebeten, den laufenden Bericht zur aktuellen Situation der bezirklichen Kulturarbeit in seiner jetzigen Form einzustellen. Stattdessen soll in Zusammenarbeit mit den Bezirken ein standardisiertes Berichtswesen entwickelt werden, das eine Übersicht der Arbeit und der Angebote der Fachbereiche Kunst und Kultur sowie Regionalgeschichte (Heimatismuseen) und der kulturellen Infrastruktur der Bezirke ermöglicht.

Die Darstellung der entsprechenden Produktsummenbudgets der genannten Fachbereiche (Produktnummern 79401, 79402, 79403, 79404) soll von der Senatsverwaltung für Finanzen als Anhang nachrichtlich beigelegt werden.

Der Bericht ist alle zwei Jahre, erstmals ab dem 30. September 2014 vorzulegen.“

Hierzu wird berichtet:

Der Bezirkskulturbericht 2020/2021 wird in einem einheitlichen Berichtsformat für die Fachbereiche Kultur und Regionalgeschichte, die Fachbereiche Musikschule, die Jugendkunstschulen und die Fachbereiche Bibliotheken erstellt. Es erfolgen Auswertungen von 48 mehrseitigen Berichtsmasken aus den zwölf Bezirken von Berlin, sowie weiterer zentraler Datensätze u.a. zu den bezirklichen Förderfonds der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Kosten- und Leistungsdaten.

Es liegen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht alle Datensätze für die Auswertung der bezirklichen Förderfonds vor. Die Auswertung der bereits übermittelten Daten dauert in einigen Bereichen noch an und kann mit Blick auf das große Themenspektrum, sowie den internen und externen Abstimmungsbedarfen nicht entsprechend der ursprünglichen Zeitplanung erfolgen. Des Weiteren sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die bezirklichen Kulturbetriebe – die den Berichtszeitraum maßgeblich beeinflusst haben – angemessen darzustellen.

Der Senat wird dem Abgeordnetenhaus zur „Aktuellen Situation der bezirklichen Kulturarbeit“ in den Jahren 2020 und 2021 zum 28.02.2023 berichten.

Berlin, den 22. September 2022

Dr. Klaus Lederer
Senator für Kultur und Europa